

Betriebsdaten:

U_f . . . 18 V
 I_f . . . 0,24 A
 U_a . . . +220 V=
 U_{g1} . . . -2,5 V=
 U_{g2} . . . +200 V=
 I_a 14 mA
 I_{g2} . . . 3,5 mA
 S 4,1 mA, V
 D 0,07 %
 g 1430
 R_i . . . 350 k Ω
 R_a 20 k Ω
 R_k . . . 140 Ω

Grenzdaten:

U_a . . . +250 V=
 U_{g2} . . . +200 V=
 I_k 20 mA
 R_{g1} . . . 0,3 M Ω
 N_a 3 W
 N_{g2} . . . 1,5 W
 η 0,6 W



Prüfdaten:

U_f 18 V~
 U_a . . . +200 V=
 U_{g1} . . . 0 & -2 V=
 U_{g2} . . . +100 V=

In Stellung 13
auf Steuerwirkung
prüfen.

1525

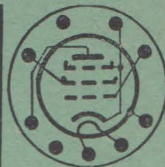
Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max Funke, Adenau-Eifel

1. 52

Siemens C 3 e

Die Lebensdauer der Röhre liegt bei normalen Betriebsbedingungen im Mittel über 3500 Std. (nach Angaben der Herstellerfirma.)

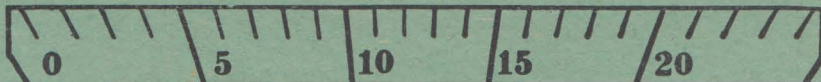


Pentode

Unbrauchbar

Noch
brauch-
bar

G u t



25 mA